

Änderungsantrag	Datum:	09.05.2019
Entscheidendes Gremium: Bürgerschaft		
Lisa Kranig (für den Kulturausschuss)		
Erinnerungskonzept für das Werftdreieck		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
15.05.2019	Bürgerschaft	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Im Beschlussvorschlagstext der Vorlage 2019/AN/4640 wird hinter „informieren“ Folgendes ergänzt:
„ , für die in ihrer Funktion als Erinnerungs- und Dokumentationsstätte in der Planung ein Raumbedarf von ca. 500 qm zu berücksichtigen ist“.

Der neue Beschlusstext lautet:

*Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein Erinnerungskonzept für die lokale Industrie- und Sozialgeschichte des 20. Jahrhunderts für das B-Plangebiet „Wohnen am Werftdreieck“ vorzulegen sowie über den Stand der Planung der Zweigstelle des Kulturhistorischen Museums zu informieren, **für die in ihrer Funktion als Erinnerungs- und Dokumentationsstätte in der Planung ein Raumbedarf von ca. 500 qm zu berücksichtigen ist.** Das Konzept ist spätestens mit dem Satzungsbeschluss des B-Planes vorzulegen.*

Begründung:

Der Raumbedarf ergibt sich aus den allgemeinen technischen Anforderungen an die Zweigstelle des Kulturhistorischen Museums als Erinnerungs- und Dokumentationsstätte. Neben einer innovativen Präsentation der Rostocker Wirtschafts- und Sozialgeschichte des 19. und vor allem des 20. Jahrhunderts soll diese auch Raum für museumspädagogische Arbeit bieten.

Lisa Kranig
1. Stellvertretende Vorsitzende
des Kulturausschusses

